

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin:	Montag, 16.01.2017, 15:30 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	15:30 Uhr
Sitzungsende:	17:00 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Uwe Linde Bürgermeister

Mitglieder

Herr Hans-Walter Jens Bürgermeister

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Herr Gerhard Geißler Bürgermeister

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

Herr Wolfgang Rupp Bürgermeister

ab 15:50 (TOP 6)

Herr Hermann Vollertsen Bürgermeister

weitere Amtsausschussmitglieder

Herr Dirk Lorenzen-Post

Vertretung für Herrn Gernot Müller

Verwaltung

Frau Kristiane Giese Gleichstellungsbeauftragte

Herr Gerd Aloe

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Herr Stefan Boock

Herr Ralf Porath

Herr Hauke Scharf

Protokollführung

Abwesende:

Mitglieder

Herr Gernot Müller Bürgermeister

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beratung und Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2016
- 4 Bericht der Fachbereichsleiter
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschluss über Brandschutz und energetische Maßnahmen am Verwaltungsgebäude Steinbergkirche
Vorlage: 2017-00AA-067
- 7 Beratung und Beschluss über den Haushalt 2017
Vorlage: 2017-00AA-065
- 8 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 9 Personalangelegenheiten
Vorlage: 2017-00AA-066

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Giese, Herrn Porath für den Personalrat, die weiteren Vertreter der Verwaltung und für die Presse Frau Köhler. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Unter TOP 9 werden schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende beantragt, diesen Tagesordnungspunkt nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, den TOP 9 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

3. Beratung und Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2016

Es werden keine Einwendungen zur Niederschrift vorgebracht.

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2016.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	7	0	1

4. Bericht der Fachbereichsleiter

Frau Marxen-Bäumer berichtet:

- Es liegt ein neuer Erlass über die Festlegung von Windeignungsgebieten vor.
- Zum Thema Geflügelpest gibt es aktuell Funde im Bereich Munkbrarup, die Aufstallungspflicht für Geflügelbestände gilt weiterhin.
- Am 10.11.2016 hat im Amt eine Inhouse-Schulung für Verwaltungspersonal zum Thema Vergaberecht stattgefunden. Ein sehr aufschlussreicher Vortrag von dem Leiter der Vergabestelle SH, Herrn Romeike. Diese Veranstaltung kann auch für das Ehrenamt angeboten werden.
- Zahlen 2016 aus dem Bereich Asyl: 72 Personen wurden neu untergebracht, insgesamt werden 193 Asylsuchende betreut, 50 Asyllotsen wurden eingesetzt, 52 Mietverträge über Wohnraum bestehen, derzeit gibt es Unterbringungskapazitäten für weitere 13 Personen. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt derzeit in der Organisation von Umzügen in die zentralen Orte, sowie der Vermittlung von Sprachkursen und Praktikumsstellen.
- Das Amt und die Gemeinden sind aktuell aufgefordert Stellungnahmen über die neu zu erstellende regionale Nahverkehrsplanung des Kreises abzugeben. Hierzu wird durch Herrn Thomas Johannsen vorgeschlagen, die Stellungnahmen zu bündeln. An der Regionalkonferenz sollten Vertreter des Amtes als Schulträger teilnehmen. Besonders hervorzuheben sind die Probleme der Anbindung des östlichen Amtsgebietes an die Gemeinschaftsschule in Sterup.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Beratung und Beschluss über Brandschutz und energetische Maßnahmen am Verwaltungsgebäude Steinbergkirche Vorlage: 2017-00AA-067

Dem Ausschuss liegt eine ausführliche Vorlage zur Beschreibung der geplanten Maßnahmen vor. Herr Boock erläutert die von der „Arbeitsgruppe Amtshaus“ aufgestellte Planung zur Gebäudesanierung.

Ergänzend zu den Beratungen in der Arbeitsgruppe wurde die Möglichkeit gefunden, KfW-Fördermittel für energetische Gebäudesanierung einzuwerben. Hierfür ist allerdings ein umfangreiches Gutachten sowie eine weitere Maßnahmenbündelung erforderlich.

Die Arbeiten zur Beseitigung des Feuchtigkeitsschadens im Kellerbereich wurden 2016 bereits weitestgehend abgeschlossen.

Aus dem Ausschuss heraus wird angeregt, im Rahmen der Barrierefreiheit, sich auch mit den Möglichkeiten der Installation eines Fahrstuhles zu beschäftigen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss folgenden Beschluss:

Die Bau- und Sanierungsmaßnahmen am Amtsgebäude sind grundsätzlich gemäß dem erstellten Konzept einzuplanen.

In diesem Jahr sollen neben der Heizungssanierung folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Einbau einer Fluchttreppe und einer F-30 Verglasung im Sitzungssaal, Anbau eines sommerlichen Wärmeschutzes an der westlichen Gebäudeseite und Umbau des Behinderten-WC .

- Die Durchführung der Maßnahme „sommerlicher Wärmeschutz“ steht unter dem Vorbehalt einer KfW-Förderung, ansonsten ist das Projekt in 2. Bauabschnitten für 2018 und 2019 vorzusehen.

Der Amtsvorsteher wird ermächtigt entsprechende Förderanträge zu stellen, die notwendigen Ausschreibungen durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2017 bereit zu stellen. Die Planungen für die Umgestaltung des Eingangsbereiches des Amtsgebäudes sind weiter fortzuführen und dann rechtzeitig zur Haushaltsplanung 2018 zur Beschlussfassung zusammen mit den bisher geplanten Maßnahmen für 2018 vorzulegen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	8	0	1

7. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2017
Vorlage: 2017-00AA-065

Der vorliegende doppische Haushaltsentwurf 2017 wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung aller für das Haushaltsjahr gefassten Beschlüsse aufgestellt.

Der vorliegende Haushaltsentwurf weist einen ausgeglichenen Ergebnisplan aus.

Die Allgemeine Amtsumlage beträgt 24,25% (2.845.200,00 €). Die Zusatzamtsumlage (zur 90%igen Schulkostenfinanzierung) beträgt 22,47% (2.636.500,00€).

Die Schulkostenzuweisung (zur 10%igen Schulkostenfinanzierung) beträgt 292.900,00 €.

Die Finanzierung der investiven Maßnahmen erfolgt, mit Ausnahme der Schwimmbadsanierung an der Gemeinschaftsschule und der Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen am Verwaltungsgebäude, über den Einsatz von liquiden Mitteln. Für die beiden vorgenannten Maßnahmen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 375.000,- € geplant.

Der Stellenplan weist 45,64 Stellen aus.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass er den vorliegenden Haushalt ausführlich mit der Verwaltungsleitung und dem Kämmerer besprochen hat. Es gibt wenig Spielraum für Veränderungen. Nach seiner Vorstellung ist es denkbar, dass sich der Finanzausschuss im Folgejahr zur Vorbereitung der Haushaltsplanung intensiv mit den Strukturen befasst, um dringend notwendige Entlastungen für die umlagezahlenden Gemeinden zu erwirken.

Herr Johannsen ergänzt, dass allein 70 % des Aufwandes für Schulen und Personal aufgebracht wird.

Beschluss:

Der Finanzausschuss des Amtes Geltinger Bucht empfiehlt dem Amtsausschuss den Beschluss des vorgelegten Haushaltsplanes 2017 sowie die Haushaltssatzung 2017 nebst Anlagen zu fassen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

8. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitz

Protokollführung